

Zürich, 1. Dezember 2020

KOF-Bericht zum 3. Quartal 2020

Gastgewerbe leidet unter massiven Umsatzeinbrüchen

Sehr geehrte Damen und Herren

Die «Konjunkturumfrage Gastgewerbe» der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich und GastroSuisse ist ein wichtiger Pulsmesser unserer Branche. Nachfolgend präsentieren wir die wichtigsten Ergebnisse der vergangenen Monate **Juli bis September 2020**.

Rückblick auf das dritte Quartal 2020 (provisorische Daten)

Die Lage im Gastgewerbe bleibt auch im dritten Quartal 2020 coronabedingt prekär. Der Umsatz im **Gastgewerbe** ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um mehr als ein Drittel eingebrochen (-34.5 %). Der mengenmässige Absatz bleibt deutlich unter den Vorjahreswerten; die Nachfrage ist in den letzten drei Monaten erneut markant gesunken. Beinahe zwei Drittel der Betriebe (62.2 %) beurteilen ihre Geschäftslage als schlecht. Mehr als die Hälfte der Betriebe (54.3 %) musste Personal abbauen – beinahe jeder zweite Betrieb (45.3 %; geglättet und saisonbereinigter Wert) beurteilt die Zahl der Beschäftigten weiterhin als zu gross.

In der **Gastronomie** ist der mengenmässige Absatz entsprechend der Umsatzentwicklung (-33.1 %) im Vergleich zum Vorjahresquartal eingebrochen. Die befragten Betriebe führen dies hauptsächlich auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen (69.8 %) und eine ungenügende Nachfrage (62.5 %) zurück.

In der **Hotellerie** ging der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um mehr als ein Drittel (-37.0 %) – und damit leicht stärker als in der Gastronomie – zurück. Am stärksten betroffen waren die 1- und 2-Stern- (-47.2 %) und 4-Stern-Hotels (-45.2 %). Mehr als zwei Drittel der Umfrageteilnehmer (68.8 %) beurteilen die Geschäftslage als schlecht.

Obschon die Beurteilung der Geschäftslage in sämtlichen **Tourismuszonen** negativ ausfällt, zeigen sich regionale Unterschiede: Besonders hart von den Auswirkungen der Corona-Pandemie getroffen wurden die grossen Städte, entsprechend beurteilen dort 19 von 20 Umfrageteilnehmer (94.9 %) die Lage als schlecht. Etwas weniger pessimistisch fällt die Beurteilung in den restlichen Tourismuszonen aus (Seeregionen: 57.1 % negativ; übrige Landesteile: 47.4 % negativ; Bergregionen: 47.1 % negativ).

Ausblick auf das vierte Quartal 2020 und erste Quartal 2021

Die **gastgewerblichen** Unternehmen befürchten für das nächste Quartal einen weiteren Rückgang der Nachfrage und des mengenmässigen Absatzes (45.2 % resp. 75.1 % der Umfrageteilnehmer). Es ist mit einem weiteren Personalabbau zu rechnen (39.8 % der Umfrageteilnehmer). Die Geschäftsaussichten auf das nächste Halbjahr haben sich verschlechtert – im Gegensatz zu den grossen Städten, den Berg- und Seeregionen hofft man in den übrigen Landesteilen auf eine Stabilisierung, wenn auch auf tiefem Niveau.

Die wichtigsten Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen und Grafiken zusammengefasst.

Freundliche Grüsse



Daniel Borner
Direktor



Severin Hohler
Leiter Wirtschaftspolitik

GastroSuisse

Für Hotellerie und Restauration
Pour l'Hotellerie et la Restauration
Per l'Albergheria e la Ristorazione

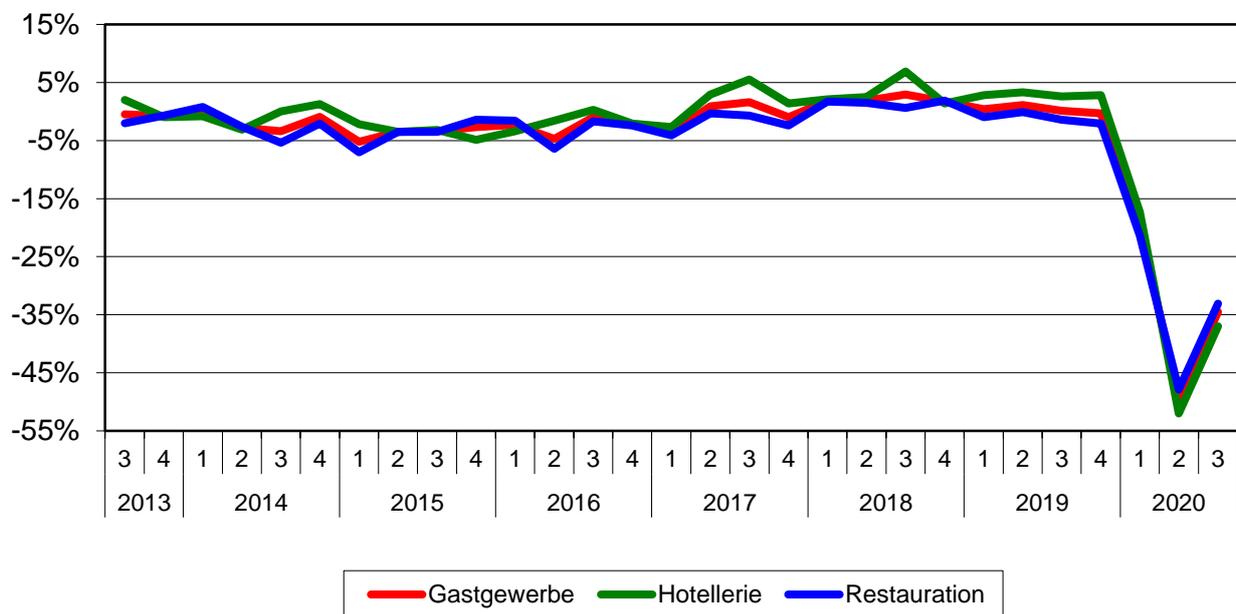
Wirtschaftspolitik
Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich
T 0848 377 111 | F 0848 377 112
info@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch

Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Gastgewerbe	Hotellerie	Restauration
3. Quartal 2020	-34.5%	-37.0%	-33.1%
2. Quartal 2020	-49.4%	-52.0%	-47.9%

Lesebeispiel: Der Umsatz der gastgewerblichen Betriebe ist im 3. Quartal 2020 um -34.5 % gesunken gegenüber dem 3. Quartal 2019.

Entwicklung des Umsatzes



Aktuelle Situation des Gastgewerbes

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 16.5 %	gleich bleibend 8.7 %	sinkend 74.8 %
Anzahl Beschäftigte	zu viele 32.6 %	genau richtig 53.6 %	zu wenige 13.8 %

Lesebeispiel: 16.5 % der Betriebe stellten fest, dass ihr Absatz gegenüber dem Vorjahresquartal (3. Quartal 2019) gestiegen ist. 8.7 % der Betriebe konnten keinen Unterschied des Absatzes wahrnehmen. 74.8 % der Betriebe meldeten einen sinkenden Absatz.

GastroSuisse

Für Hotellerie und Restauration
Pour l'Hotellerie et la Restauration
Per l'Albergheria e la Ristorazione

Wirtschaftspolitik

Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich
T 0848 377 111 | F 0848 377 112
info@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch

Prognose des Gastgewerbes für das Folgequartal (4. Quartal 2020)

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 11.7 %	gleich bleibend 13.3 %	sinkend 75.0 %
Anzahl Beschäftigte	steigend 8.3 %	gleich bleibend 48.4 %	sinkend 43.3 %

Lesebeispiel: 11.7 % der Betriebe erwarten, dass ihr Absatz im Folgequartal gegenüber dem Vorjahresquartal (4. Quartal 2019) steigen wird. 13.3 % der Betriebe erwarten, dass der Absatz gleich bleiben wird. 75.0 % der Betriebe erwarten im nächsten Quartal einen abnehmenden Absatz.

Online-Anmeldung

Möchten auch Sie an der KOF-Umfrage teilnehmen, um anschliessend die detaillierten Auswertungen zu erhalten?

<https://www.kof.ethz.ch/umfragen/Konjunkturumfragen/KonjunkturumfrageGastgewerbe.html>

Gerne können Sie uns bei Fragen kontaktieren.

Telefon: 044 377 53 66 | Fax: 044 377 55 82 | E-Mail: wipo@gastrosuisse.ch

Anmerkungen zu den Daten

Die Daten des vorliegenden KOF-Briefs basieren auf provisorischen Daten. Sie können von den definitiven Daten des Branchenspiegels und des KOF-Berichts abweichen.

Während sich die Berichtsperiode des vorliegenden KOF-Briefs auf die Auswertungsmo-nate bezieht, verwendet der KOF-Bericht die Umfragedaten als Prognose für das nächste Quartal. Es besteht daher ein Quartalsunterschied zwischen den Publikationen.